

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch



Auffallend grosse Auswahl – seit 50 Jahren!

bloesser
Brillen & Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46 | bloesser-optik.ch

50 Jahre jung – und mit sehr viel Schwung

Brugg: Bloesser Optik lud am Samstag zum lässigen Jubiläumsevent ins Geschäft im Neumarkt 2



Das Bloesser-Team bereitet einem einen sympathischen Empfang (v. l.): Patrick Steimen, Elisabeth Verbree, Selina Meyer, Kevin Kunz, Valentina Cerrelli, Alexandra Lagle, Marilena Rickenbacher und Isabel Puck (auf dem Bild fehlen Nicole Hartmeier, Simon Zumsteg und Renate Steimen).

«Ich freue mich enorm über diese grosse Wertschätzung der Kundschaft», staunte der geschäftsführende Inhaber Patrick Steimen über den enormen Andrang zur «als kleines Dankeschön» konzipierten Feier.

Bestens zu seinem Dank an sein Team mit «vielen langjährigen Mitarbeitenden» passte, dass die allererste Lehrtochter, Elisabeth Verbree-Gasser, nach wie vor im Betrieb mitwirkt. «1974 habe ich mit der Lehre angefangen», schmunzelte sie, während sie sich angeregt mit Lieselotte «Lilo» Bloesser austauschte, der Gattin von Gründer Reiner Bloesser, welcher aus gesundheitlichen Gründen leider nicht habe kommen können. Er war es, der 1973 an der Badenerstrasse im «Excelsior» das renommierte Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen gegründet hatte. Seit 1982 sorgt es im damals brandneuen Neumarkt 2 mit seiner Massarbeit für perfekte Sicht – dies heute eben unter der Ägide von Patrick Steimen, der 2010 das Unternehmen von Reiner Bloesser übernahm. Exemplarisch für das ungewundene Ambiente des genussvollen Kundenanlasses stand unter anderem das eigens gebraute Jubiläumsbier – versehen mit dem neuen Firmenlogo –, das neben den spritzigen Tropfen zur

guten Stimmung beitrug. Entsprechend schwungvoll werde es nicht nur, aber auch im Jubiläumsjahr weitergehen, schmunzelte Patrick Steimen und wies auf die weiteren Jubiläumsaktivitäten hin.

Cooler Aussichten
Zum Beispiel auf den Wettbewerb, bei dem man jedes Quartal eine neue Brille gewinnen kann. Oder auf den Iris-Event im Herbst, bei dem die Kundschaft, flankiert von einer kostenlosen Sehanalyse, sich die Regenbogenhaut fotografieren lassen kann und das persönliche Kunstwerk dann als Geschenk erhält. Vorerst aber rückt der Sommer in den Fokus – respektive die passende Sonnenbrille dazu. In diesem Bereich hält Patrick Steimen besonders grosse Stücke auf die Modelle von «Mau Jim»: «Diese Gläser eliminieren dank der raffinierten Polarisations-Technologie unangenehmes Blendlicht äusserst effizient. Zudem sorgen sie für verstärkte, lebendigere Farben», so der Fachmann. Vor allem aber sehen die aus Hawaii stammenden Sonnenbrillen auch ziemlich cool aus. Wie Bloesser Optik der Kundschaft im Jubiläumsjahr sonst noch Aloha sagt, erfährt man unter 056 441 30 46 / www.bloesser-optik.ch



Elisabeth Verbree und Lieselotte Bloesser beim munteren Austausch von «Weisch no»-Momenten. Rechts: Ebenfalls eine schöne Tradition – Bloesser-Inserate auf der Regional-Titelseite, sei es in der aktuellen Ausgabe oder in der allerersten vor 30 Jahren, nämlich am 21. Mai 1993.



bewegungsraeume - brugg.ch

Capoeira für Kinder
mittwochs, 13:45 - 14:45
Michelle Santos 079 289 61 17

Capoeira für Jugendliche und Erwachsene
donnerstags, 17:30 - 18:45
Mestre Pinha 079 289 61 17

Gaga & Körperarbeit
Sonntag, 25. Juni, 10:00 bis 16:00
Tanja Saban und Marina Rothenbach
076 364 80 15

Polstergruppen für nicht so grosse Stuben!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Den ganzen Sommer offen!

«Eusi Beiz!»

- ✓ Gutbürgerliche Küche
- ✓ Lauschige Gartenwirtschaft
- ✓ Beliebtes Ausflugslokal
- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Grosser Festsaal

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Aktuell: Siedfleisch- und Ochsenmaul-Salat.

«Pop-up-Sommer 23» auf dem Campus Reichhold

Hausen/Lupfig: Das ehemalige Reichhold-Areal startet festfreudig in die Zukunft

(Monique Rijks / Reg) – Bevor im nächsten Jahr die ersten Gebäude auf dem Reichhold-Areal gebaut werden, kehrt da diesen Sommer nach fast 30 Jahren Brachzeit neues Leben zurück.

«Jetzt gehts los», sagt Alex Römer und zeigt – nach fast zehnjähriger Altlastensanierung, Masterplan- und Gestaltungsplanverfahren – voller Vorfreude, wo die ersten Gebäude auf dem Campus Reichhold stehen werden.

Neues Datacenter heizt dem Areal ein
Nachdem im Juni die Baueingabe für die Erschliessungsstrasse eingereicht wird, sollen innerhalb des kommenden Jahres weitere Gesuche folgen: Das erste für ein Datacenter der Firma GTR (Global Technical Reality). Der international tätige Entwickler und Betreiber von Datacentern realisiert in Lupfig sein erstes Projekt in der Schweiz. «Das Unternehmen setzt auf Innovation und Nachhaltigkeit – es passt perfekt zu unserer Philosophie», sagt Römer. Das Datacenter ist nicht nur eine wichtige Voraussetzung für die Industrie 4.0, es wird künftig mit seiner Abwärme über das Anergie-netz die Gebäude auf dem Campus heizen. Im ersten Halbjahr 2024 soll dann das Gesuch für den bereits kommunizierten Bau der Hightechfirma Oerlikon folgen.

Sie feiern den Sommer
Die geplanten Projekte manifestieren sich nicht nur als markante Bauten auf dem Campus, sie schaffen mehrere 100 neue Arbeitsplätze in den Gemeinden Lupfig und Hausen. Das soll gefeiert werden: Unter dem Motto «Pop-up Sommer 23» finden zwei «Infobier um Vier» vor den Sommerferien und ein kunterbuntes Campusfest am 9. September statt. Der Campus Reichhold wird ein offener Ort mit einem Angebot – Treffpunkte, Restaurant, Fitnesscenter und Kita –, das sich auch an die Bevölkerung von Hausen und Lupfig richtet. «Mit unseren Events möchten wir den Menschen Lust auf Zukunft machen», sagt Römer. Bei jedem der drei Anlässe steht ein Thema des Campus im Fokus: Am 21. Juni geht es um das Energie- und das Mobilitätskonzept, am 5. Juli um den Freiraum, und am 9. September werden die neuen Campus-Angebote anschaulich vorgestellt.



30 Jahre lang lag das Reichholdareal brach. Jetzt fängt dessen Zukunft an, das Leben kehrt zurück – dies freut Alex Römer, Arealentwickler HIAG, ganz besonders.

Das Thema Pop-up zieht sich weiter bis in den Herbst und Winter: Ab Anfang September sollen sechs Container auf dem Areal stehen, die von einem Projekt der Badenfahrt übernommen werden können. Die beiden Hausener Tobias Krumm-nacher und Désirée Sibold, die in Baden und Aarau die beliebten Restaurants «Lockentopf» sowie «Dory und Du» betreiben, werden darin ein Pop-up-Restaurant eröffnen und den Campus Reichhold ab Spätsommer 2023 beleben.

Programm Pop-up-Sommer 23:

- Mi 21. Juni, ab 16 Uhr bis ca. 20 Uhr: Infobier um Vier zum Thema Energie und Mobilität. Mit Grill und Pétanque.
 - Mi 5. Juli, ab 16 Uhr bis ca. 20 Uhr: Infobier um Vier zum Thema Freiraum, Biodiversität und künftige Treffpunkte auf dem Campus Reichhold. Mit Grill und Pétanque.
 - 9. September, von 11 bis 17 Uhr: Campusfest mit Entdeckungsreisen durch den Campus Reichhold, mit Dorfmarkt, Gumpischloss und Pétanque.
- www.campus-reichhold.ch

Man nehme das Beste von jedem der Feste

Das simple Regional-Rezept, um die vielen Anlässe zu kombinieren

(A. R.) – Gerade ist das Jugendfest Velt-heim fulminant über die Bühne gegangen – eines von vielen Highlights respektive Höhenflügen waren da im gerappelt vollen Festzelt etwa die Trampolin-Vorführungen (Bild). «Fantasie: Das brauchen wir heute mehr denn je», zeigte sich Ammann Ueli Salm angetan vom passenden Motto «Fantasiewelten» – und allgemein vom gelungenen Vältner Traditionsanlass. Nun stehen diverse weitere Feste an: Nach dem Kreisturnfest (siehe Beitrag rechts) steigen demnächst das Jugendfest Thalheim und das Bröttliexamen, auf welche wir bereits im aktuellen Regional eingehen (siehe unten). Auf



das ebenfalls übernächstes Wochenende stattfindende Dorffest 750 Jahre Mülligen, das Jugendfest Hausen und natürlich auf das Jugendfest Brugg vom 6. Juli werfen wir dann in der nächsten Ausgabe ein Schlaglicht.



Jugendfest Thalheim S. 4 + 5



Bröttliexamen-Vorschau S. 6 + 7

Schinznach: Roger Wüst und Simon Baldinger gewählt

Bei den Gemeinderats-Ersatzwahlen bewarben sich vier Kandidaten um die beiden Sitze, die nach der Demission von Elisa Landis und Adrian Mathys frei geworden sind. Das Rennen machten am Sonntag – bei einer hohen Stimmbeteiligung vom 51,9 % – Roger Wüst (FDP, 671 Stimmen) und Simon Baldinger (SVP; 503). Nicht gewählt wurden Werner De Schepper (IG Oberflachs; 254 Stimmen) und Oliver Ecknauer (parteilos; 117 Stimmen).

Mülligen: Klare Abfuhr fürs Fusionsprojekt Birrfeld

Das Stimmvolk hat folgte am Freitag dem Antrag des Gemeinderats, den Projektierungskredit für die Abklärung einer Fusion der Gemeinden Birr, Birrhard, Lupfig und Mülligen abzulehnen, mit einem wuchtigen Ja – und erteilte damit dem Zusammenschluss Birrfeld eine klare Abfuhr. Für einen definitiven Beschluss, der nicht dem fakultativen Referendum unterliegen würde, reichten die 139 Ja-Stimmen (bei 3 Enthaltungen) um genau eine Stimme nicht.



Lupfig: Bühne frei für das grosse Kreisturnfest

Nachdem das Kreisturnfest zuletzt 1960 und 1988 in Lupfig ausgetragen wurde, freuen sich die organisierenden Vereine, der DTV Lupfig-Scherz, der TV Scherz sowie der TV Lupfig, auf ein vielversprechendes Turnfest vom 23. bis 25. Juni auf den Feldern zwischen Lupfig und Scherz. Das Turnfest wird ein dreitägiger Grossanlass mit zirka 2200 Aktiv-Turnenden und 1200 Kindern und Jugendlichen – aus über 100 Vereinen aus den Bezirken Brugg (Kreisturnverband Brugg) und Frick (Kreisturnverband Frick) sowie weiteren Gastvereinen. Die SportlerInnen messen sich in mehr als 15 Disziplinen, wobei die Einzel- und Teamwettkämpfe nicht nur für Teilnehmende, sondern auch für sportbegeisterte Festbesucherinnen und -besucher spannend sind.

KERN ELEKTRO Brugg

Ihr Elektro-Partner der Region



lauber-group.ch

RÖMERLAGER VINDONISSA
Legionärspfad und Vindonissa Museum
Museum Aargau

24./25. JUNI 2023, 10 - 17 UHR

**Römische Erlebnistage:
Alltag im Legionslager**

IM VERBUND MIT
VINDONISSAPARK
Römer und Habsburger entdecken

www.legionaerspfad.ch

PAUL SCHERRER INSTITUT
PSI

Lehrberufe à la carte
Die Lernenden des PSI stellen ihre 15 Berufe vor

SONNTAG, 25. JUNI 2023 :: 10-16 UHR

Referate zur Berufsbildung

11.00 Uhr Bewerbung und Kriterien für Lehrstellen am PSI
12.15 Uhr Vortrag: Als Elektroniker an die WorldSkills
13.00 Uhr Berufs- und Laufbahnberatung – die ask! informiert
14.00 Uhr Bewerbung und Kriterien für Lehrstellen am PSI

Infos unter: www.psi.ch/berufsbildung

Paul Scherrer Institut :: 5232 Villigen PSI :: Telefon +41 56 310 21 11

JEANNE G. TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Couture / Mode nach Mass
Designer: Le Tricot Perugia, Rossi,
Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Nach 40 Jahren sagt er den Pneus Adieu – und über 1000 Kunden

Brugg: Am 30. Juni hat Manfred Müller sein Reifenservice-Geschäft an der Aegertenstrasse 1 zum letzten Mal geöffnet

(A. R.) – «Ich freue mich zwar, nun einmal ausruhen zu können und keine Termine zu haben – aber meiner Kundschaft Adieu zu sagen, das bringt mich ehrlich gesagt doch fast zum Weinen», räumt Manfred Müller unumwunden ein.

Bemerkenswert ist sicher, dass der Villnacherer mit seinem kleinen Pneuhaus auch viele grosse Firmen wie die Kabelwerke, Walker Architekten oder die Repol betreute. «Damit die Kundschaft niemals unnötig warten musste, habe ich immer peinlichst genau auf die präzise Einhaltung der Termine geachtet», erklärt Manfred Müller seine Devise.



«Ich empfehle meiner Kundschaft, künftig das Pneu Center Ziliox in Untersiggenthal zu berücksichtigen», meinte Manfred Müller beim Regional-Besuch.

«Sehr freundliches Personal» Die vielen Oldtimer-Kunden mit ihren Spezialwünschen seien natürlich ebenfalls ein Highlight gewesen, «wie Ernst Rothenbach mit seinem Mustang», fügt er augenzwinkernd an. Und es waren nicht zuletzt die zahlreichen Kundinnen, die den fairen und schnellen Service sowie das «sehr freundliche Personal» schätzten, wie eine Google-Rezensentin schreibt.

«Seriös und sehr schnell. Super Empfang! Preisklasse: top», lautet eine weitere 5-Sterne-Bewertung. Jedenfalls bekamen auch Frauen von Manfred Müller oft zu hören, dass der aktuelle Reifensatz durchaus noch eine Saison taugte – Umsatz bolzen war für ihn nie prioritär.

Als gelernter Vergolder veredelte er etwa Kirchenkelche oder Leuchter mit Blattgold. Das kam ihm stets zugute, zum Beispiel angesichts der aufkommenden neuen Reifendruck-Kontrollsysteme, die ein exakteres Aufziehen der Reifen nötig machten.

«Die Reifenindustrie hat sich in den letzten 20 Jahren enorm gewandelt», betont er. Ein früher leicht anzulernender Hilfsarbeiter etwa lasse sich heute nicht mehr einsetzen. Und der krasse Preiskampf übers Internet habe einem teilweise doch zu schaffen gemacht, genauso wie Vorgaben für Leasing-Fahrzeuge, wonach der Reifenservice nur bei bestimmten grösseren Pneuhausern erledigt werden dürfe, blickt er zurück.

Auch wenn er am 7. Juli offiziell pensioniert wird, hätte er gerne noch eine Weile weitergemacht – aber nach einem Sturzunfall und einer schweren Lungenentzündung lasse dies die Gesundheit schlicht nicht mehr zu, so Manfred Müller. Jetzt sagt er den Pneus Adieu – und damit auch der verblüffenden Anzahl von über 1000 Kunden.

Vom Vergolder zum Reifenspezialisten In Brugg wirkt der einstige Thalwiler seit 26 Jahren; angefangen hat er zusammen mit dem verstorbenen Hanspeter Strebler, vielen auch bekannt als Brugger Feuerwehr-Kommandant, vor 40 Jahren bei Adam Touring in Hausen. Präzisionsarbeit hat der Reifenspezialist übrigens von der Pike auf gelernt:

World Robot Olympiad – die Roboter kommen nach Hausen

Am Samstag, 24. Juni, 8.30 – 18.15 Uhr, findet in Hausen mit dem Schweizer Finale der World Robot Olympiad ein spannender und herausfordernder Robotik-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche statt. 52 Teams aus 128 Kindern und Jugendlichen haben sich qualifiziert. Die World Robot Olympiad (WRO) ist ein weltweiter Wettbewerb für technikbegeisterte Kinder und

Jugendliche. Die Teilnehmenden designen und bauen einen Lego-Roboter, programmieren ihn und starten mit ihm in einem spannenden Wettbewerb gegen andere Teams. Das Team, das beim Schweizer Finale in Hausen in seiner Altersklasse gewinnt, darf die Schweiz im November am Weltfinale der WRO in Panama vertreten. Insgesamt nehmen mehr als 26'000 Teams aus über 85 Ländern teil.

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagengartenbäc
rtenbaugartenchemie gartendecor gartenfe
erstellengartenidee gartenkunstgartenmauern
gartenneuanlagengartenpergolagartenplan
zengartenpflegegartenplanunggartenplatteng
artenräumegartenteichgartenraumgartenre
ppegartenunterhaltgartenbewässerunggarten
lichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

FLOHMARKT

Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen;
Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegearbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service.
076 716 81 58 / baumpfleger.berlioz@bluewin.ch

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Bötztal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Freie Mitarbeitende:
Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw), Hans Lenzi (H. L.)

Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch

ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau

SOMMER BONUS

Bis CHF 10'000.-

BIS ENDE JUNI

Alle Preisangaben in CHF inkl. MwSt. (evtl. Ablieferungspauschale). Unverbindliche Preisempfehlung. Unverbindliche Angebote nur gültig solange Vorrat. Änderungen vorbehalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Angebote gültig bis 30.06.2023. Immatriculation bis 30.06.2023. Angebote gelten ausschliesslich für Mercedes-Benz Personenwagen-Neuwagenmodelle ab Lager. Sämtliche private und gewerbliche Mercedes-Benz Transporter sind von der Aktion ausgeschlossen. Die Summe (Wert) des Sommer-Bonus ist modell- und fahrzeugabhängig. Reduzierter Sommerbonus für Geschäftskunden mit Grossflotte, NFA A und NFA C. Mercedes-AMG GLE 63 S 4MATIC+ Coupé, 612 PS (450kW), Barkaufpreis: CHF 190'250.- (Fahrzeugwert CHF 204'391.-, abzüglich CHF 4'141.- Preisvorteil, abzüglich CHF 10'000.- Sommerbonus). 12,8 l/100km, 291 g CO2/km. Energieeffizienz-Kategorie: G

American Dream

Freitag
23. Juni 2023 | ab 17 Uhr
Peter Müller-Platz
beim Wohnhaus Romeo, Hausen

Sommernachtsfest

Unterhaltung
Live Musik mit «Rusty Buddies»
Line Dance-Gruppe

Kulinarik
Angus Beef Burger & Soja Hackburger
mit verschiedenen Toppings & Salate
Donutwand, Bar

www.stiftung-domino.ch

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Sudoku -Zahlenrätsel

9	6						4	7
4	8						5	9
			7		9			
		4		9		1		
			3		2			
		2		5		6		
			9		4			
2	4						8	1
5	1						7	3

Warum willst du die Beratungsstelle für Alkoholiker anrufen?
Weil ich gerne wissen würde, wie man eine Partybowle ansetzt!

PUTZFRAUEN NEWS

Auf Achterbahnfahrt mit Elena

«Chämihütte» Untersiggenthal: Die FC Brugg-Gönner zeigten sich tief beeindruckt von der Schinznacher Karateka Elena Quirici (29)

(A. R.) – Kaum hatte sie vorletzten Sonntag das Weltelite-Turnier in Japan gewonnen, referierte Elena Quirici bei der FC Brugg-Gönnerversammlung – und liess diese auf der Achterbahn der Gefühle auf dem Weg zu ihrer Olympia-Qualifikation mitreiten. Dass man dafür als Weltmeisterin 3 zu wenig gut ist oder dass es für das EM-Gold von diesem Frühling keinerlei Preisgeld gab, sorgte bei den Fussballzahlen-gewöhnten Gästen doch für blasses Erstaunen.



Von Elena Quiricis Hochs und Tiefs zeigte sich auch Livio Plüss geradezu gerührt.

«81 von 162 FC-Brugg-Gönnern sind präsent, das ist neuer Rekord», freute sich Präsident Livio Plüss – speziell begrüsst er Grossrat Miro Barp, den FC-Brugg-Präsidenten Christian Arrigoni sowie die Gönner-Ehrenpräsidenten Harry Kull und Hansjörg «Heubi» Heuberger.

Für Lacher sorgte er mit dem Antrag, man möge doch Petrus in den Verein aufnehmen: für dessen Verdienste um den stets bei strahlendem Wetter stattfindenden Gönnerlunch. Nicht unerwähnt liess er den aktuellen Wermutstropfen, den Abstieg der 1. Mannschaft.

Ansteckende Passion

Ihren eisernen Willen und ihre verblüffende Athletik veranschaulichte Elena Quirici zunächst mit Videos ihres wöchentlich gegen 35 Stunden umfassenden Trainings. Wie krass es da zur Sache geht, begleitete das Publikum mit «Ah»- und «Oh»-Ausrufen wie bei einem Feuerwerk.

Was ihre Erfolgsgeschichte ja letztendlich auch ist – als ihren grössten Stolz, neben dem 5. Platz an Olympia, bezeichnete sie jedoch, «dass ich mit meiner neuen Karateschule in Schinznach-Bad nun 65 Kindern meine grosse Passion weitergeben darf». Das Funkeln in den Augen der kleinen Kinder jedenfalls sei «wertvoller als eine Medaille», betonte die Schlussfeier-Fahrentägerin in Tokio – und die baldige Jugendfest-Rednerin in Brugg.

Immer zu den Sternen hinaufblicken

Speziell imponierte den Gönnern auch, wie Elena Quirici auf Sponsorensuche buchstäblich von Tür zu Tür gegangen ist, um das Geld für ihre Olympia-Mission zu sammeln. Und vor allem, wie sie sich weder von fünffachen Nasenbein- oder Rippenbrüchen noch vom Corona-Virus, wegen dem sie sich ja nochmals qualifizieren musste, von ihrem Traum abbringen liess. Ihr Motto – immer wieder aufstehen, wie steinig dieser Weg auch sein möge – legte sie dem Publikum mit einem Zitat des Physikers Stephen Hawking nahe: «Denkt daran, immer zu den Sternen hinaufzublicken – und nicht runter zu den Füßen. Es geht darum, dass ihr nicht aufgibt.»

Mit diesem Mindset wird die Schinznacher Spitzensportlerin nun auch den nächsten Saison-Höhepunkt angehen. An den European Games vom 22. und 23. Juni werden ihr jedenfalls viele neue Gönner-Fans die Daumen drücken.

Rechtsform soll überprüft werden

EW Windisch: Für die Kunden ändere sich vorläufig nichts, teilt der Gemeinderat mit

(Reg) – In vier Workshops wurden die Grundlagen für die zukünftige Ausrichtung und Organisation des Elektrizitätswerks Windisch erarbeitet – dies nachdem der operative Betrieb nach der Kündigung von Mitarbeitern bekanntlich an die Brugger IBB Energie AG vergeben worden ist.

Eher selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt als AG In den Workshops wurde deutlich, dass eine Mehrheit weiterhin am Eigentum des EW festhalten möchte, so der Gemeinderat. Die Arbeitsgruppe habe aber erkannt, dass es für einen kleinen Betrieb wie das Elektrizitätswerk Windisch eine grosse Herausforderung ist, einen professionellen Betrieb mit eigenem Personal gewährleisten zu können. «Bei einer allfälligen Rechtsformänderung wird die Umsetzung einer Aktiengesellschaft als politisch herausfordernd erachtet – eine Umwandlung in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt wird als realistischer bewertet», führt die Behörde aus.

Externer Betrieb: Einwohnerrat befindet im Herbst Nun werde bis Ende 2023 eine Eigentümerstrategie formuliert. Parallel dazu werde die Ausschreibung der externen Betriebsführung für die nächsten drei bis fünf Jahre vorbereitet. «Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Einkauf der operativen Tätigkeiten bei einem grösseren Betrieb eine optimale Voraussetzung schafft, um das EW langfristig auf stabile Beine zu stellen und die gute Qualität der Dienstleistungen zu erhalten», heisst es weiter.

Bevor eine Ausschreibung erfolgen könne, müsse dem Einwohnerrat an der Sitzung vom 25. Oktober 2023 der entsprechende Antrag zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

In einem nächsten Schritt werde man die Grundlagen vertiefen, um dem Einwohnerrat im Oktober 2024 einen Projektierungskredit für die Prüfung einer Rechtsformänderung vorzulegen. Mit diesem Ablauf werde für die nächsten Jahre vorerst ein stabiler operativer Betrieb sichergestellt. «Sobald dies erfolgt ist, wird die zukünftige Organisationsform – Weiterführung als Eigenwirtschaftsbetrieb oder Überführung in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt oder Aktiengesellschaft – geklärt», so der Gemeinderat

Wie weiter mit der «Hochstrompreis-Insel» Windisch?

Viele Windischer sind sich wohl gar nicht bewusst, dass sich die Strompreise in Windisch im Jahr 2023 verdoppelt haben, die Brugger bezahlen die Hälfte für denselben Strom. Da kommt keine Freude auf in Windisch, wenn man wie ich bereits auf E-Mobilität und Wärmepumpe umgestiegen ist. Ich hoffe schon stark, dass sich dies im nächsten Jahr ändert und die Strompreise in Windisch wieder ortsüblich werden. Es ist weder verständlich noch akzeptabel, dass wir in Windisch gegenüber Brugg doppelt so hohe Strompreise haben!

Bruno Hunziker, Windisch



BASNAGEL
Mobilität aus Leidenschaft





Service



Nutzfahrzeuge
Service



Freitag ab 16.00 Uhr
Feierabendbier
BNI

Fr, 23. & Sa, 24. Juni 2023
10.00 - 16.00 Uhr in Windisch

AUSSTELLUNG GRILL & CHILL

Jetzt den
neuen Amarok
probefahren



Slow UP

Brugg Regio

Sonntag
13.08.2023
10–17 Uhr | 33 km
Strecke autofrei

Brugg, Windisch, Mülligen,
Lupfig, Hausen, Villnachern,
Riniken, Rüfenach, Villigen



















Allenfalls mit Trottoirs, Tiefbeeten und Tempo 30

Brugg: Aufschlussreiche Info-Veranstaltung zur Sanierung der Sommerhaldenstrasse

(mw) – Auslöser für das Vorhaben ist die Realisierung der im Bau befindlichen IBB-Heizzentrale bei der Schulanlage Au-Erle/Langmatt inklusive Fernwärmeleitungen.

Der Brugger Einwohnerrat hat am 24. März 2023 dem Projektierungskredit von 140'000 Franken zugestimmt. Daraus resultiert nun im gesamten Perimeter ein koordiniertes Vorgehen mit verschiedenen Partnern aus den Bereichen Strom, Wasser, Erdgas, TV/Telefon, Abwasser und Strassenbau. Stadtmann Barbara Horlacher erläuterte an der neulichen Info-Veranstaltung, wie in einer ersten Etappe das Fernwärmenetz ab Rebmoosweg bis zur Langmattstrasse ausgebaut wird. Im kommenden Jahr folgt die Netzerweiterung in Richtung Reinerstrasse.

Mit Begegnungsort sowie «Schwammstadt»- und Klimamassnahmen

Neben dem hindernisfreien Ausbau der Bushaltestellen sollen die in Beziehung zum Schulhaus und zum ÖV stehenden verkehrsberuhigten Aufenthaltsbereiche als Begegnungsort aufgewertet werden. Möglich sei auch die Einführung von Tempo 30, aber die Sommerhaldenstrasse könne nach erfolgter Sanierung sowohl mit Tempo 50 als auch mit Tempo 30 signalisiert werden.

Wegen der Vereinheitlichung der Strassenbreite auf sechs Meter nicht mehr für den Verkehr benötigte Flächen sollen gemäss Erläuterungen von Michael Bögli von der Hollinger AG für «Schwammstadt»- und Klimamassnahmen verwende-



Die Heizzentrale gab den Ausschlag für eine koordinierte Infrastruktur-Erneuerung.

det werden können. Das Ziel besteht darin, anfallendes Regenwasser lokal aufzunehmen, anstatt es lediglich zu kanalisieren und abzuleiten. Die Versickerung habe positive Auswirkungen auf das Kanalisationssystem, die Kläranlage, die Gewässer und das Mikroklima. Und die Verdunstung leiste zudem einen Beitrag zur Hitzeminderung vor Ort. Als mögliche Elemente wurden Trottoirs mit Quadrat-Pflastersteinen, Rasengittersteine, Begrünungselemente und Tiefbeete genannt. Damit ein optimales Bauprojekt ausgearbeitet werden könne, seien vier Vorprojekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten erstellt worden, so Martin Winkler, Bereichsleiter Tiefbau und Verkehr bei der Abteilung Planung und Bau. Die Variante 0 basiert auf dem vorhandenen Bestand, Variante 1 steht unter dem Oberbegriff Fuss- und Veloverkehr, Variante 2 setzt mit Grünflächen und viel Versickerung den Fokus auf Klimamassnahmen, und Variante 3 hat

seitlichen Strasseneinengungen die Verkehrsberuhigung zum Thema. Valentin Müller von der Belloli GmbH ging näher auf die Möglichkeiten ein. In der Bewertung der verschiedenen Kriterien erhielt die Klima-Variante 2 am meisten Punkte.

Die Grobkostenschätzung für die Stadt Brugg liegt je nach Lösung zwischen 2,570 Mio. und 2,998 Mio. Franken. Für die IBB wird (inklusive Heizzentrale) mit 5,7 Mio. für den Wärmeverbund sowie weiteren Aufwendungen von 1,6 Mio. für die Trinkwasserleitung (IBB Wasser AG), Elektrizität und TV (IBB Strom AG) gerechnet. Der Zeitplan sieht nun die Ausarbeitung der Einwohnerratsvorlagen, für August die Aktenaufgabe für die Einwohnerratsitzung im Oktober und das für November/Dezember geplante öffentliche Auflageverfahren vor. Falls die Baubewilligung im Januar 2024 eintrifft, könnten im Februar die Submission, im März die Auftragsvergabe und ab April die etappenweise Ausführung über die Bühne gehen.



Kauf dieser Kleinode ermöglicht der Verein «Freunde Lewas in der Schweiz» ein wenig Lebensqualität und Lebensfreude für die Menschen in Lewa (Foto: Monika Villiger).

Neumarkt Brugg: Lewa-Verkaufsstand

Am Freitag, 23. Juni, 9 – 17.30 Uhr, lädt der Lewa-Verkaufsstand wieder zu einem fröhlichen Treffen auf dem Neumarktplatz. Was macht unser Leben lebenswert? Was macht das Leben unserer Mitmenschen in anderen Gegenden dieser Erde lebenswert? In Kenia zum Beispiel, in den Dürre- und Hungergebieten Afrikas? Eine Antwort könnte der traditionelle Lewa-Sommerstand auf dem Neumarkt in Brugg geben: Liebevoll hergestelltes Kunsthandwerk in originellen Formen und bunten Farben laden ein zum Träumen. Mit dem

Brugg: Streicherbegegnung Rottweil und Brugg

Endlich ist es wieder so weit: Nach mehreren Jahren Unterbruch treffen sich das Streichorchester der Musikschule Rottweil und die Streichorchester der Musikschule Brugg wieder zum Kennenlernen und gemeinsamen Musizieren: am Samstag, 24. Juni, um 17 Uhr in der Stadtkirche.

Roger Brogli kehrt zurück

Stadtrat Roger Brogli nimmt nach einer gesundheitsbedingten Abwesenheit seine Tätigkeit ab Montag, 12. Juni, sukzessive wieder auf. Um einen schrittweisen Einstieg zu ermöglichen, wird das Ressort Planung und Bau inkl. Werkdienst vorerst weiterhin stellvertretend durch Stadtmann Barbara Horlacher geführt.

Oise Planet, oisi Heimat.



THEO WERNLI AG

Fensterbau | Holzbau | Schreinerei

Hegi 300 | 5112 Thalheim | +41 (0)56 443 12 15
wernli-fensterbau.ch

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF Gäsli 4 · Thalheim
schenkenbergerhof.ch



**Unser Saal bietet ein schönes Ambiente
für Feste und Versammlungen aller Art.**

**Das Schenkenbergerhof-Team wünscht
allen ein wunderschönes Jugendfest!**

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär
Hauptstrasse 178 · 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
info@meier-liebiag.ch
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen – Umbauten
Reparaturdienst
Heizungssanierungen
Wärmepumpenanlagen
Komfortlüftungen
Boilerentkalkungen

Wir wünschen ein tolles Fest!

Es ganz es schöns Jugendfäscht!



Weinbau
Peter Zimmermann

Halde 1, 5108 Oberflachs
www.weinbau-zimmermann.ch

Wernli Gartenbau GmbH Thalheim

Telefon 056 443 33 08
www.wernli-gartenbau.ch



- Neuanlagen
- Unterhalt
- Biotope
- Verbundsteinplätze
- Natursteinmauern und -plätze
- Zäune aus Holz und Metall

**Wir
wünschen
ein tolles
Jugendfest!**

«Thale» verwandelt sich in eine Festhütte

Thalheim «Öise Planet» lautet das Thema am Jugend- und Dorffest (30. Juni – 2. Juli)



Die Thalner Kindergärtler zeigen ihr Meeresbanner und schauen gfürchig wie Piraten.

(ihk) – Konzentriert sitzen die Kindergärtlerinnen Kim, Fanny und Aline am Boden und bemalen das meeresblaue Banner. Verschiedene Meerestiere, Pflanzen in allen Farben und viel Glitzer zieren das lange Band. Die Piratenschiffe werden mit den Bannern später dekoriert. Zu sehen sein wird das Ganze am Festumzug durchs Dorf am Samstagmorgen, 1. Juli.

Mit dem Thema «Öise Planet» werden die vier Elemente unterschiedlich präsentiert. Der Kindergarten ist für das Wasser zuständig.

Konzert und Grümpelturnier

Das dreitägige Dorf- und Jugendfest beginnt am Freitagabend, 30. Juni mit dem Konzert von Andrew Bond in der Turnhalle (17 Uhr). Sportlich geht es weiter mit dem Grümpelturnier auf der Wiese um 18 Uhr. Zur selben Zeit öffnen die Festbeizen mit dem «Raclettestübli», «Steakhouse» und «Zum verrückten Huhn». Am Samstagmorgen um 10 Uhr startet der Umzug durchs Dorf. Er führt von der Kirche über die Hauptstrasse zur Langmatt, via Breite und Hauptstrasse zurück zur Kirche. Am Nachmittag finden Spiele auf der Wiese statt, ehe «Denis und ZeDe» um 16 Uhr ihr Beatbox-Konzert in der Turnhalle geben.

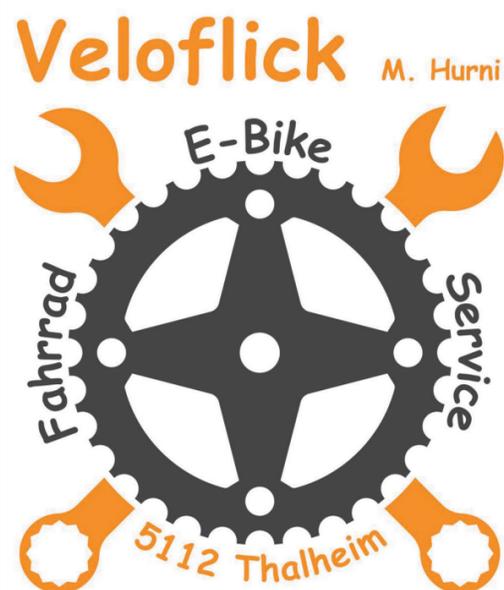
Thalner Kinder zeigen ihre Talente

Ein spezielles Ereignis ist wohl die «THALEnt»-Show vor dem Gemeindehaus um 19 Uhr. Kindergartenlehrerin Rosmarie Jenzer sagt dazu: «Anfangs waren die Kinder etwas scheu, doch nun haben sie sich in Gruppen zusammengenagt, um vor Publikum zu tanzen und zu singen.»



Konzentriert bemalen diese Mädchen das Meeresbanner.

Am Sonntag, 2. Juli startet ein weiterer Festtag, um 10 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst beim Dorfbrunnen. Bei schlechtem Wetter würde der Anlass im «Steakhouse» durchgeführt. Ab 11 Uhr haben die Festbeizen geöffnet, man kann sich im Lunapark austoben oder sich ein weiteres Mal die umfangreiche Fotoausstellung «Tale Expo 23» von Christian Ging (siehe Artikel auf S. 5) anschauen. Eine Geschichtenstunde mit Basteln (13 und 15 Uhr im TW-Zimmer) steht für die Kinder und Jugendlichen an. Um 18 Uhr ist das Jugend- und Dorffest in Thalheim zu Ende. Zurück zu den Kindergärtlern: Sie haben sich fürs Foto die schwarzen und eigens verzierten Bandanas auf den Kopf gestülpt und lachen nun «gfürchig» in die Kamera.



**Veloflick Marcel Hurni
wünscht Thalheim ein
wunderschönes Jugendfest!**

Hauptstrasse 183, 5112 Thalheim
079 359 73 27 / www.veloflick-hurni.ch

Wir wünschen Thalheim ein tolles Jugendfest!

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
WWW.TREIER.CH





Freie Fahrt fürs Jugendfest!

WERNLI
5112 Thalheim Landtechnik GmbH
056 443 17 73

WERNLI
Erdbau AG
056 443 10 79

Mühle 250, 5112 Thalheim / 056 443 17 73 / www.wernli-landtechnik.ch

Seine Gotte hat Menschen auf Fotos erkannt

Thalheim: Christian Ging hat die Ausstellung «Tale Expo 23» mit Freunden auf die Beine gestellt



Christian Ging steht bei der Waage für die Milchessel. Auch das Wagenrad im kleinen Bild wird ausgestellt, dazu die Geschichte mit dem Gefährt auf Fotos und mit Text präsentiert.

(ihk) – In der ehemaligen Scheune des umgebauten Bauernhauses bewahrt Christian Ging die Objekte und Fotos für die umfangreiche Ausstellung während des Jugend- und Dorffestes auf. «Ich habe viel für Dorfvereine fotografiert», erklärt der auch als «Dorfhistoriker» bekannte Thalner.

Wenn jemand im Dorf vorhabe, etwas «Altes» zu entsorgen, so wird demjenigen geraten: «Frag Christian, ob er

es noch brauchen kann.» Und so steht in der Scheune ein altes Wagenrad. Das Gefährt mit ebendiesem Wagenrad ist auf einer Schwarz-Weiss-Fotografie abgebildet. 46 Motive, darunter auch eine Milchessi-Waage, werden ausgestellt.

Thalheim im Wandel

Ein weiteres Thema betrifft die rege Bautätigkeit in Thalheim. Ausgestellt sind Fotos von 1919 bis 2023. «Das erste Baufoto ist dasjenige der Ruine Schenkenberg, bei der ersten Sanierung 1919», erklärt Christian Ging. Seit November des letzten Jahres ist er dran, die Ausstellung zusammenzustellen. Ihm zur Seite stehen die Kollegen Nelson Speich und Roland Hauenstein. Grob zusammengefasst wird das Thalner Dorfleben, früher und heute, dargestellt. Die Ausstellung hat an allen drei Festtagen geöffnet.

«Was nützt es, wenn man Leute nicht kennt?»

Eine wichtige Auskunftsperson ist seine Gotte Hanna Bieri. «Sie hat mir die Fotos beschrieben. Denn was nützt es, wenn man die Leute auf den Fotos nicht kennt?», sagt Christian Ging. Er hofft, auch neuzugezogene Thalnerinnen und Thalner für die spannende Ausstellung interessieren zu können.

Eine Vorarbeit leistete Christian Ging dazu während der Corona-Zeit. In Thalheim wird die Tradition der Weihnachtsfenster hochgehalten. Da die dazugehörigen Apéros während der Pandemie untersagt waren, hinterlegte Christian Ging Audio-Sequenzen und Videos via QR-Code. Diese digitalen Elemente nutzt er nun auch am Jugend- und Dorffest.

Weinbau Käser
Bächlihof | Oberflachs



Geniessen Sie unsere feinen Weine – auch am Thalner Jugendfest!

Stefan und Brigitte Käser-Härdi, Bächlihof, 5108 Oberflachs
Tel. 056 450 14 88 / www.weinbau-kaeser.ch



Das Gasthaus für Leib und mit Seele

Unsere Spezialität: 14 verschiedene Cordon bleu

Offen am Freitagabend ab 17:30 Uhr und am 1. Dienstag im Monat den ganzen Tag

www.thalner-baer.ch

Ausgezeichnete Bio-Weine

aus dem Schenkenbergertal



www.ck-weine.ch

C&K Hartmann
Schinzach-Dorf
Tel. 056 443 36 56

Herbert Härdi AG

härdi
»SCHREINEREI» »ZIMMEREI» »BODENBELÄGE

Langmatt 35
5112 Thalheim
Tel. 056 443 29 40
www.haerdi-ag.ch

Wir wünschen allen ein fröhliches Jugendfest «bis ins Thal».



Ihr Härdi Team



Restaurant Weingarten
5112 Thalheim

René Wassmer 056 443 12 74

Der Betrieb in Thalheim fürs ganze Jahr gedeckte Pergola-Gartenwirtschaft !!

Wir servieren den ganzen Tag durchgehend gluschtige Sachen wie zB. Sulzer Forellenfilets frisches Thalner SOMMERWILD, zarte Leberli usw

Auf eine Reservation freut sich René Wassmer und Mitarbeiter und wir wünschen allen Thalnern ein schönes Jugendfest 2023

«Thale»: klein – aber oho!

Der wilde Westen des Schenkenbergertals, kurz erklärt



Thalheim: Der Ort, der immer für eine Überraschung gut ist – «Urban Knitting» am Jugendfest 2013. Rechts: 2018 war man «MusikThalisch» unterwegs – der Umzug wird auch heuer wieder ein Highlight sein.

(A. R.) – Thalheim, das ist Ruine Schenkenberg, Kirche, Polenstrasse, Pfarrhaus, Kirche – und vor allem auch Metzgerei und Sauserbummel. Die kleine, aber feine Gemeinde, die westlichste des Bezirks, bietet jedoch noch viel mehr. Zum einen, was nicht zuletzt diese Jugendfest-Seiten schön zeigen, ein verblüffend starkes Gewerbe mit über 250 Arbeitsplätzen und drei prosperierenden Restaurants. Auch wenn die Einwohnerzahl in den letzten zehn Jahren um rund 200 auf 950 geklettert ist und weiter steigen wird: Das gibt es bei dieser Gemeindegröße so sonst nirgends – und an einer solch peripheren Lage schon gar nicht. Aussergewöhnlich ist weiter der grosse Zusammenhalt im Dorf, dessen Keimzellen die Vereine sind und der sich exemplarisch an Anlässen wie dem Jugendfest zeigt: Kaum eine Thalnerin oder ein Thalner, die übernächstes Wochenende nicht in die Hosen stiege.

zigen hier zudem viele Junge, die es immer wieder ins Dorf zurückzieht. Eine Liedzeile, die zudem die Stimmbürger verlässlich befolgen, wenn es darum geht, die Eigenständigkeit zu bewahren. So hat Thalheim eine eigene Feuerwehr oder, seit 108 Jahren, eine eigene Stromversorgung – und bei der später gescheiterten Gemeinde «Schenkenberg» wollte man gar nicht erst mitwirken.

(Eine eigenartige Pointe war seinerzeit sicher, dass sich die neue Gemeinde nach dem Thalner Wahrzeichen benennen wollte, ohne territorial etwas mit ihm zu tun zu haben. Das wäre, wie wenn sich Remigen und Rüfenach zu «Besserstein» zusammenschlossen.) Thalheim kommt aber alles andere als rückwärtsgewandt, sondern durchaus progressiv daher. Das zeigt sich ebenfalls oft beispielhaft am Jugendfest: Da betrieb man schon vor zehn Jahren «Urban Knitting», als man das hierzulande noch kaum buchstabieren konnte (Bild oben). Klar ist: «Thale» ist immer für eine Überraschung gut – deshalb lohnt sich ein Festbesuch auch für zugewandte Orte.

«Drum sing' ich immer wieder neu, mein Thalheim, dir, dir bleib ich treu!»... ..heisst es im Thalner Lied. Das beherr-

maxi

Familie Dietiker
Lebensmittel
5112 Thalheim
Tel. 056 443 16 25

FLUGPLATZ BIRRFELD

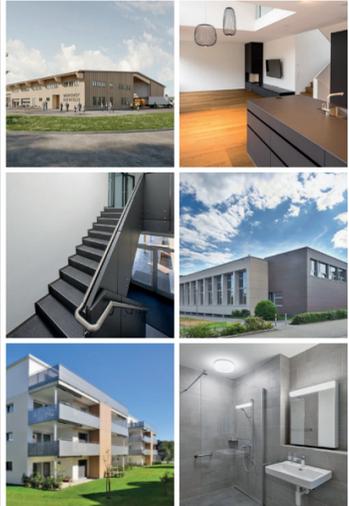
Das Fliegen hautnah erleben
Flugplatz Birrfeld | Motor- und Segelflugzentrum



- ✓ Motor- und Segelflugschule
- ✓ Restaurant «Cockpit», Terrasse, Spielplatz
- ✓ Rundflüge und Schnupperflüge
- ✓ Basis Rettungshelikopter AAA

Flugplatz Birrfeld
056 464 40 40
info@birrfeld.ch | www.birrfeld.ch

WIR BERATEN, PLANEN,
BAUEN UND SANIEREN
FÜR PRIVATE, GEWERBE UND
BEHÖRDEN.



schatzmann ag
architekten fh

Bahnhofstr. 28
5242 Lupfig
056 444 80 01
www.schatzmann-ag.ch
info@schatzmann-ag.ch

bütra

Bütra Transporte AG
Lättenstrasse 62
5242 Birr

Fon: 056 464 20 20
Fax: 056 464 20 22
Mail: info@buetra.ch

**Der zuverlässige Partner
für Ihre Transporte**

Stückgut – Transporte und Logistik
Kipper- und Fahrmischertransporte
Entsorgungstransporte – Winterdienst



SCHILLING AG

Schilling AG Birr
Alte Lenzburgerstr. 6
5242 Birr
056/444'77'55
www.schilling-ag-birr.ch
info@schilling-ag-birr.ch

- Malerei • Gipserei • Gebäudeisolationen
- Generalunternehmung • Bauleitungen

**Wir wünschen Alt und Jung
am Brötliexamen viel Schwung!**

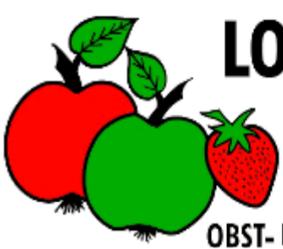
 LEUTWYLER

Lupfig

**Ihr Elektro-Partner
der Region**



lauber-group.ch



LOORHOF
SUTER
LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

**Wir wünschen allen
ein tolles Brötliexamen!**

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 -15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74



Mühle Scherz AG
Naturprodukte

www.kirschensteine.ch
☎ 056 444 91 08

- ❖ Arvenspäne
- ❖ Dinkel- und Hirsespreu
- ❖ Kirschensteine, Traubenk.
- ❖ Kissen, Nackenbögen...
- ❖ Backmehl
- ❖ Gasflaschen
- ❖ Tierfutter Hund, Katze etc.



Vollstart am Samstagmorgen – mit Umzug und Morgenfeier

Brötliexamen Eigenamt 2023 (30. Juni bis 2. Juli): nach vier Jahre Pause endlich wieder ein «richtiges»



Gemeinderat Andreas Bender, Präsident der Brötliexamen-Kommission steht mitten im künftigen Festzentrum von Birr – da geht es schon am Freitagabend, 30. Juni, 19 Uhr, mit einer Einsatz-Show der Feuerwehr Eigenamt los. Die Livebühne für die Konzerte wird beim Eingang zur Mehrzweckhalle Birr aufgebaut und daneben auf der Rasenfläche, bestückt mit Sonnenschirmen, soll ein gemütliches Gartenfest die Gäste anlocken: zum Verweilen, um Musik zu hören, um Köstliches von Grill und Bar zu geniessen und um Menschen treffen – Herz, was willst du mehr!

(Marianne Spiess) – Der Samstag ist der neue Sonntag! Zumindest was den Ablauf des Brötliexamen betrifft. Erstmals in der Geschichte dieses Jugendfestes mit dem historischen Ursprung finden nämlich Umzug und Morgenfeier an einem Samstag, diesmal am 1. Juli, statt. Punkt 9 Uhr startet in Lupfig, unter Mitwirkung von rund 1000 Kindern, der kunter-

bunte Umzug zum Thema «Rund um die Welt».

Anfang Mai 2019 fand das letzte Brötliexamen mit Beteiligung der Gemeinden Birrhard, Birr und Lupfig/Scherz statt. Danach grassierte Corona. Einzig letztes Jahr wurde im Rahmen der 750-Jahr Feier von Birr und Lupfig eine reduzierte Variante im

August mit Umzug und Morgenfeier durchgeführt.

Dieses Jahr ist Vieles anders. Das Brötliexamen erstrahlt in neuem Glanz. Ablauf und Organisation wurden vereinfacht und an neue Erfordernisse angepasst. Nun sprengt es die Gemeindegrenzen und wird als Sommerfest für Gross und Klein für Furore sorgen.

Fortsetzung Seite 7



Vieles ändert sich – gleich bleibt, dass der Umzug ein Highlight ist: ob im Mai 2019 (links), beim ins Eigefäscht eingebauten Brötliexamen vom August 2022 (rechts) oder nun am Samstag, 1. Juli.

**Ihr Spezialist für
Naturheilmittel**



dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
APOTHEKE
DROGERIE



DROPA Apotheke Drogerie Birrfeld
Flachsacherstrasse 15, 5242 Lupfig
Telefon 056 444 97 55
dropa.birrfeld@dropa.ch

Gratis Parkplätze und Parkgarage

Wir wünschen der Eigenämter Jugend ein tolles Brötliexamen!

Brötliexamen 2023: «Rund um die Welt»

Der wichtigste Brauch des Eigenamts wird jetzt zum Ende des Schuljahres gefeiert

Fortsetzung von Seite 6:

Die wichtigste Neuerung des traditionsreichen Festes vorweg: Dieses findet nicht mehr am ersten Mai-Wochenende, sondern nun jeweils zum Ende des Schuljahres statt. Auch haben die beteiligten Gemeinden entschieden, Umzug und Morgenfeier wie erwähnt auf den Samstag anzusetzen.

Gemeinderat Andreas Bender, Präsident der Brötliexamen-Kommission, freut sich darüber, dass alle Parteien am gleichen Strick ziehen. Er steht als treibende Kraft hinter der Neuorganisation: Nur noch ein OK ist für die Planung verantwortlich. «Früher gab es viele Sitzungen in diversen Zusammensetzungen. Seit 2019 haben wir eine einzige sogenannte BEX-Kommission, in der alle Gemeinden gleichermaßen vertreten sind», erklärt Andreas Bender. «Das bewährt sich jetzt. Es ist ja ein gemeinsames Fest. Dies auch so zu leben, ist mein Anliegen. Hier gelten keine Gemeindegrenzen.»

Das Brötliexamen, das Brot und das Lied Traditionen leben über Generationen, weil die Menschen darüber berichten, ihre Erlebnisse weiterzählen. Für Andreas Bender sind die Brotvergabe, der Umzug und die Morgenfeier sowie die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler am Nachmittag die tragenden Kern-Elemente. Sie machen die Seele des Brötliexamens aus. «Alles andere Drumherum kann verändert und weiterentwickelt werden. Die Kern-Elemente aber gelten einheitlich für alle Gemeinden», betont Andreas Bender. Deshalb wurde auch dem Thema «Brotvergabe» mehr Aufmerksamkeit geschenkt als



Der bekannte Kettenflieger vom Brugger Jugendfest wirkt vorher am Brötliexamen als Spassbringer.

auch schon. Neu soll in allen Gemeinden den über 65-jährigen Personen am Freitag von den Schülerinnen und Schülern ein Brot überbracht werden. Aber auch das Wachstum einer neuen Tradition gedeiht: Das im 2019 exklusiv fürs Brötliexamen komponierte Lied treibt erste Blüten. Andreas Bender ist überzeugt: Das neue Brötliexamen-Lied (siehe Beitrag unten) wird sich von Jahr zu Jahr tiefer in Köpfe und Herzen einnisten. Das Schönste daran: Es manifestiert Verbundenheit – jede der vier Strophen nimmt Bezug auf jeweils ein Eigenämter Dorf (Birr, Lupfig, Scherz und Birrhard).

Vom Gartenfest bis zum legendären Kettenflieger

Das Hauptfest am Samstag kennt keine Gemeinde- oder Quartiergrenzen. Nach der gemeinsamen Morgenfeier auf dem roten Platz der Schulanlage

Breite, Lupfig, beginnt die Qual der Wahl für alle Festbesuchenden. In Scherz und in Birr werden vielfältige Programme bis in die Nacht hinein geboten. Vom Street Food Festival bis zum legendären Kettenflieger, vom Gartenfest bis zu Konzerten.

«Es ist Sommer», freut sich Andreas Bender, der aber natürlich auch über einen Plan B verfügt, sollte Petrus die Himmelsschleusen öffnen. «Es ist eine Bereicherung, und man kann sich ausuchen, wohin man gehen will, die Wege sind kurz. Das Abendprogramm ist für die Bevölkerung des ganzen Eigenamts gedacht. Was einzig zu tun ist: Aus dem Haus gehen und die Gemeinsamkeit leben!»

Das äusserst dichte und detaillierte Festprogramm mit Zeitangaben ist auf den Homepages von Birr, Birrhard und Lupfig aufgelistet.

Miguel Camero gibt den Takt mit dem Mund an

Bekannter Beatboxer als Show-Act an der Morgenfeier



(A. R.) – Miguel Camero (Bild), leidenschaftlicher Musiker aus Zürich, wirkt als Beatboxer, Beatbox-Lehrer und auch als ADHS Coach – nun hat ihn die organisierende Gemeinde Birrhard für die Morgenfeier in Lupfig verpflichten können.

Kurz zur Erklärung: Beim Beatboxen werden Instrumente wie Schlagzeug & Co. mit dem Mund imitiert. Damit gibt Miguel Camero schon lange den Takt an: Bereits 2004 wurde er am ersten Schwei-

zer Beatbox Battle in Biel mit dem Titel «Best Show» – und an der ersten Beatbox-Weltmeisterschaft im 2005 schaffte er es in die Top 8 der Welt.

Miguel Camero unterrichtet zudem seit mehreren Jahren zu Hause in seinem Heimstudio in (Höngg, in dem er selber übt, trainiert und verschiedene Künstler produziert, sowie zusätzlich auch an der Musikschule Schaffhausen und an der Jugendmusikschule Winterthur.

«Alli Mitenand» vereint das Eigenamt Als weiterer Höhepunkt der Morgenfeier wird das mit «Alli Mitenand» betitelte Brötliexamenlied erklingen – das rührende Werk geht so:

Im Weschte vom Birrfeld am Rand
Drü Ähre im goldne Gwand
D'Lüüt lached, brüeled, läbed zäme
Sind glücklich mitenand

Scho im Wappe sHerz wo's eim nöd entgah
De Brunne wo'uf em Dorfplatz stah
Es Dörfli zum Verliebe
Und wo jede gern hie goht
Bire und Blätter bi jedem Wätter
Mensche us de ganze Wält
D'Stimmig chönnt nöd besser si
Genau so wies eus gfallt

Im Oschte dört bim Flugverchehr
De Birebaum wie uf em Meer
Mer kännt sech und het gueti Lune
Das liebed all so sehr

(Refrain)
Lupfig, Scherz, Birrhard und Birr
Alli zäme, mitenand
Fiired mer höt euses Fescht
S'Fescht vom Eigenamt
A de Morgefier vereint
Vo Herze ond met Freud
Senge'mer höt euses Lied vom Eigenamt
Senge'mer höt euses Lied vom Eigenamt

ELEKTRO

H. FREI AG

WWW.ELEKTROFREI.CH

Auenstein / Hunzenschwil · T 062 897 00 18 ⚡ Birr · T 056 464 64 64

Wir wünschen viel Freude am Brötliexamen!

**NEU MIT FILIALE
IN BIRR!**

Wieder 20'000 Franken ergolft

Schinznach-Bad: Regionale Lions-Clubs beschenkten zwei Institutionen

(ihk) – Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass die Lions Clubs Brugg, Baden, Baden-Heitersberg, Lenzburg und Zurzach für einen guten Zweck ein Golf-Turnier organisieren. Bei besten Wetterbedingungen fand dieses am letzten Mittwoch auf der Schinznach-Bader Anlage statt. Je 10'000 Franken wurden im Anschluss an «Kinderkrebs Schweiz» und an die «Städtische Hilfsgesellschaft Lenzburg» überreicht.

Der grosse symbolische Check fehlte allerdings – man hatte vergessen, diesen zu organisieren. Das Geld wird natürlich trotzdem überwiesen.

Krebs und seine Folgen

Jährlich erkranken rund 350 Kinder und Jugendliche neu an Krebs. «Kinderkrebs Schweiz» setzt sich mit seinen Mitgliedsorganisationen dafür ein, die Situation für die Betroffenen und ihre Familien zu verbessern. Die 10'000 Franken werden für die sogenannte Fachstelle für Survivors eingesetzt. Denn: Die Heilungschancen seien gut, dennoch würden zirka 80 Prozent der Überlebenden mit Spätfolgen der Krankheit kämpfen. Die Fachstelle, am Anlass durch Kommunikationsfachfrau Lisa Boje und Fachstellenleiterin Zuzana Tomasikova vertreten, berät und informiert. Die zweite beschenkte Institution ist der 1883 erstmals schriftlich erwähnte «Verein gegen Haus- und Gassenbet-



Spender und Beschenkte (v. l.) Hansueli Bächli, Urs Wegmann, Lisa Boje, René Cretin, Zuzana Tomasikova, Heidi Schatzmann, Toni Ventre und Karim Twerenbold.

tel». Seit 1944 wird die schnelle, unbürokratische Hilfe für Lenzburgerinnen und Lenzburger in finanziell schwieriger Lage von der «Städtischen Hilfsgesellschaft Lenzburg» ermöglicht. Die Hilfe setzt dort ein, wo die öffentliche Sozialhilfe ihre Möglichkeiten ausgeschöpft hat. Ein grosses Anliegen des Vereins sei es, so Präsidentin Heidi Schatzmann, dass Kinder nicht unter den finanziellen Problemen leiden müssten, sondern trotzdem an Klassenlagern teilnehmen oder ihrem Fussballhobby frönen könnten.

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH



SANIBURKI
THOMAS BURKARD

**ZEIGT DEM WASSER
DEN MEISTER.**

WIR HEIZEN RICHTIG EIN



Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis
Service + Reparaturen aller Oelbrenner
Oel- + Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu + Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ
TELEFON 056 444 83 49



Parisini AG
**Forst- und
Gartenbau**

Gartenbau

- Planung
- Gestaltung
- Unterhalt

056 444 09 54

Forstwirtschaft

- Spezialholzerei
- Wurzelstockfräsen
- Holzhäckseln

www.parisini.ch



Wir wünschen ein gelungenes Fest
und anschliessend schöne Sommerferien.



IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5
5200 Brugg
www.ibbrugg.ch

Der Anschluss
ans Leben **iBB**

Von Rolf von Moos zu Daniel Wölfle

Stiftung Kinderheim Brugg: neue Geschäftsleitung ab Sept. 2024

Der bisherige Geschäftsleiter der Stiftung Kinderheim Brugg, Rolf von Moos, wird nach über 26 Dienstjahren Ende August 2024 pensioniert. Dem Stiftungsrat ist es ein grosses Anliegen, die Qualität der Angebote, die Umsetzung der Strategie, sowie die Kontinuität beizubehalten. Unter anderem auch aus diesem Grund wurde die Nachfolge bereits geregelt.

Daniel Wölfle (Bild) übernimmt per 1. September 2024 die Geschäftsleitung der Stiftung Kinderheim Brugg mit ihren drei Institutionen Kinderheim Brugg, Stift Olsberg und Familynetwork in Zofingen. Daniel Wölfle ist 50 Jahre alt und wohnhaft in Lörrach. Seit Juli 2017 ist er Leiter der Institution Stift Olsberg, die damals von der Stiftung Kinderheim Brugg übernommen wurde. Stiftungsratspräsident Thomas Wymann: «Wir haben einen Nachfolger gefunden, der die Stiftung Kinderheim Brugg sehr gut kennt, die nötige Kontinuität gewährleistet



und eine hohe Akzeptanz innerhalb des Unternehmens genießt.» Zu seiner neuen Tätigkeit ab September 2024 sagt Daniel Wölfle: «Ich freue mich sehr über diese Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen. Ich fühle mich mit der Stiftung Kinderheim Brugg und ihren Institutionen eng verbunden. Ich werde diese interessante Herausforderung mit vollem Engagement angehen.» Für das Schulheim Stift Olsberg wird nun für den Sommer 2024 eine Leitung gesucht, damit Ende August 2024 die Leitungsübergabe der Stiftung Kinderheim Brugg nahtlos stattfinden kann.

65 Jahre im Dienst der Gesundheit

Vindonissa-Apotheke, Windisch: Zum Jubiläum ein Tag der offenen Tür am Samstag, 24. Juni (8.30 – 17 Uhr), mit zahlreichen Attraktionen



Das Team um Sarah Ali bietet am Samstag zahlreiche Attraktionen: vom Grillstand und Glacé-Wagen über Apotheken-Führungen bis zum Kinderprogramm und Glücksrad. Rechts das Inserat im Brugger Tagblatt vom Samstag, 29. März 1958.

«Pharmacie» – diese Leuchtschrift am Haus Zürcherstrasse 24 machte seit Herbst 1958 auch Automobilisten unterwegs zwischen Zürich und Basel darauf aufmerksam, wo Medikamente und Verbandsmaterial erhältlich war. Dr. Karl Laupper hatte die Apotheke kurz zuvor eröffnet.

Barbara Stüssi-Lauterburg:

Karl Josef Laupper, geboren am 14. Mai 1910, entstammte einem alten Windischer Geschlecht, wuchs aber in einer Arbeiterfamilie in Sarnen auf. Nach dem Pharmaziestudium in Basel lebte er viele Jahre in Bangkok, wo er für die Niederlassung der Berner Firma Wander tätig war. (Heute ist Thailand der weltweit grösste Markt für deren bekanntestes Produkt, die Ovomaltine!) 1955 kehrte die Familie in die Schweiz zurück und liess sich in Sigriswil nieder. Mit dem Entschluss, die Arbeit bei Wander an den Nagel zu hängen und eine eigene Apotheke zu eröffnen, fährt Karl Laupper mit dem Velo in seine Heimatgemeinde. 1957 kann er von den Gebrüdern Seeberger das 1950/51 für die Post erstellte Wohn- und Geschäftshaus an der Zürcherstrasse erwerben. Dem Lokal auf der Seite gegen die Harmonie, wo die Seebergers ein Kleidergeschäft führten, fügt er auf der Südseite einen Anbau für die Offizin an. Im März 1958 öffnet die Vindonissa-Apotheke ihre Türen.

Der Gemeinderat fördert das Vorhaben auch praktisch, indem er ein «vorübergehend nicht benötigtes Pult» zur Verfügung stellt. Als Dank für dieses Entgegenkommen spendet Karl Laupper bei der Rückgabe Fr. 20.– «zuhanden des Altersasylfonds»: der erste seiner teils ganz erheblichen Beiträge zu Gunsten des zukünftigen Altersheims. In den 60er-Jahren wird die beliebte Vindonissa-Apotheke die grün-leuchtende Wegmarke an der Zürcherstrasse. Zunehmende Schwerhörigkeit veranlasst Dr. Laupper, die Apotheke nach fast zwei Jahrzehnten an Reinhard Koller zu übergeben. Unter dessen Leitung erfolgt 1999 der Umzug an den heutigen Standort im Nachbarhaus, in die einstige Schmitte Braun, wo zwischenzeitlich Werkzeuge, Schrauben und Nägel, danach Damenmode verkauft wurde. Im alten Lokal brachte Blumene Karli Farbe in die Gemeinde, seit 2016 sorgt die Physiotherapie-Praxis von Evelyn Speidel dafür, dass der Bewegungsapparat in Schuss bleibt.

2012 übernimmt Angelika Oleas (2013 Mitbegründerin der Apotheke Süssbach in Brugg). Und nun feiert dieses Jahr Sarah Ali, Inhaberin seit 2020, zusammen mit ihrem Team das ganze Jahr über das 65-jährige Bestehen der Vindonissa-Apotheke. In bester Tradition der Verbundenheit mit der Gemeinde ist die Bevölkerung am 24. Juni eingeladen zum «Tag der offenen Apotheke».

Brugg: Am Samstag spielen «Dachs» im Odeon-Garten

Mit einem frischen Klangbild und einem dritten Album im Gepäck spielen Dachs diesen Sommer nicht nur am Openair St. Gallen und am Zürich Openair – sondern am Samstag, 24. Juni, 20 Uhr,

auch im Odeon-Garten. Eine Band – Stichwort Lobeshymne auf die Radlegende Beat Bruu –, die sich einen liebenswerten Exotenstatus in der Schweizer Musikszene erspielt hat.

Villnachern: Badi und Tempo 30 im Fokus

Morgen Mittwoch befindet die Gmeind auch über weitere Abklärungen für die Nutzung des Badi-Areals

(A. R.) – Die Ausgangslage ist verzwickelt: Eine millionenschwere Badi-Sanierung zeichnet sich ab, und Brugg hat einen kostenneutralen Betrieb des Areals zur Fusions-Bedingung gemacht. Hierzu wurde letzten November eine Badi-Entwicklungsstudie präsentiert. Die bevorzugte Variante sieht eine Umnutzung ohne Bad, eine verkleinerte Version des Campingplatzes, eine Aufwertung der Böschung sowie die Nutzung des Aarekanals vor. Das bestehende Becken würde rück- und das Kinderbecken ausgebaut – die Zukunft wird also eine andere sein wie heute (Bild rechts). Auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Variantenstudie möchte der Gemeinderat die Nutzungsmöglichkeiten und das dafür passende Rechtskleid – Genossenschaft oder Stiftung – nun weiter abklären und evaluieren, um der Gemeinde eine tragfähige kostenneutrale Lösung präsentieren zu können. «Die dabei zu erarbeitenden Rechtsgrundlagen und Verträge sind für den Erhalt des Schwimmbadareals nicht zuletzt auch im Rahmen des aktuell laufenden Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses mit Brugg wichtig», heisst



es in der Botschaft, mit welcher der Gmeind ein Rahmenkredit von maximal Fr. 50'000.– beantragt wird.

Tempo 30 im ganzen Dorf

Seit dem 1. Januar können Tempo 30-Zonen gemäss neuem Bundesgesetz auf nicht verkehrsorientierten Strassen ohne Fachgutachten eingerichtet werden. Deshalb geben derzeit viele Gemeinden Gas mit Tempo 30 – und so wird nun auch in Villnachern ein Projektierungskredit von Fr. 15'000.– für die Einführung von Tempo 30 vorgelegt, wobei die Zone im ganzen Dorf gelten soll. Bei einer Annahme des Pro-

jektierungskredits wird die Gemeindeversammlung im November über die definitive Einführung entscheiden. Weiter wird ihr unter anderem die Jahresrechnung 2022 zur Absegnung unterbreitet: Sie schliesst mit einem Gewinn von gut Fr. 380'000.–, also 820'000 Franken besser als budgetiert. «Das positive Ergebnis ist auch auf einmalige Einnahmen sowie namhafte Beiträge der Gemeinnützigen Genossenschaft Villnachern (GGV) zurückzuführen und muss somit mit der nötigen Vorsicht beurteilt werden – die Finanzlage bleibt weiterhin herausfordernd», mahnt der Gemeinderat.

Villigen: Lehrberufe à la carte am Paul Scherrer Institut

Am Sonntag, 25. Juni, stellen die Lernenden des Paul Scherrer Instituts PSI in Würenlingen/Villigen von 10 bis 16 Uhr ihre 15 Lehrberufe vor. Der Vorplatz des PSI-Besucherzentrums und des Personalrestaurants Oase verwandelt sich in einen Marktplatz der Berufsbildung. An diversen Ständen gibt es eine Fülle an Informationen und Demonstrationen über die Lehrberufe am PSI. Vor der Berufswahl stehende Jugendliche erhalten Gelegenheit, sich im persönlichen Gespräch mit Lernenden und Berufsbildnern aus erster Hand zu informieren. Die Berufs- und Laufbahnberatung ask! ist ebenfalls mit einem mit einem eigenen Informationsstand vor Ort und beantwortet Fragen rund um die Berufswahl. Abgerundet wird das Programm mit geführten Besichtigungen der Arbeitsplätze der Lernenden und Vorträgen rund um die Berufsbildung. Das Personalrestaurant Oase bietet Menüs, Getränke, Kaffee und Desserts an. Zudem sind das PSI Besucherzentrum und das Schülerlabor iLab geöffnet. Weitere Infos unter

Best-Preis-Wochen

Helvetia Best-Preis-Wochen im Juni mit bis zu CHF 8'000.- Preisvorteil



Peugeot e-208 Helvetia Elektro **-21%** Peugeot 5008 Helvetia Automat **-20%**



Peugeot 3008 Helvetia Automat **-19%** Peugeot 2008 HDI Helvetia Automat **-15%**

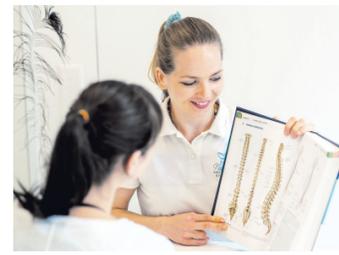
Preisvorteile mit bis zu 20% auf Lager- und Ausstellungsmodelle z.B.:

Peugeot e-208 Helvetia Elektro NP: Fr. 37'500.- **-21%** Best-Preis-Aktion ab Fr. 29'500.-
 Peugeot 2008 HDI Helvetia AT NP: Fr. 40'900.- **-15%** Best-Preis-Aktion ab Fr. 35'900.-
 Peugeot 3008 Helvetia Automat NP: Fr. 45'900.- **-19%** Best-Preis-Aktion ab Fr. 36'900.-
 Peugeot 3008 PHEV Helvetia NP: Fr. 55'900.- **-16%** Best-Preis-Aktion ab Fr. 46'900.-
 Peugeot 3008 TDI Helvetia AT NP: Fr. 50'900.- **-18%** Best-Preis-Aktion ab Fr. 41'900.-
 Peugeot 5008 Helvetia Automat NP: Fr. 47'900.- **-20%** Best-Preis-Aktion ab Fr. 38'900.-
Helvetia Best-Preis-Wochen inkl. kumuliertem Lager-, Eintauch- und Versicherungsbonus - solange Vorrat

Physiotherapie-Praxis «Natürlich leicht» von Linda Suter neu in Habsburg

Individuelle Schmerztherapie und Gesundheitsförderung

Linda Suter steht für massgeschneiderte und persönliche Behandlungen in den Bereichen Manualtherapie, Lymphdrainage und Kieferbehandlungen: www.natuerlich-leicht.ch



Sie sagen es – wir sägen es:

Mit der neuen mobilen Sägerei stellen wir aus allen Baumstämmen Bretter, Balken oder Latten in der gewünschten Grösse her.



Team Leder, Ausserdorf 10, 5108 Oberflachs
www.teamleder.ch / 079 353 26 04 / 079 298 10 14

- MASSIVHOLZ-MÖBEL NACH MASS
- HOLZREPARATUREN
- HOLZRESTAURATIONEN
- DEKO & GESCHENKE AUS HOLZ



Ihr Schreiner in der Region
 076 261 26 88
www.holzgaragereyes.ch



Zulauf AG, Gartencenter Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
 T 056 463 62 62



Wellness für den Garten!
 Mit unserer hauseigenen Universalerde spriesst und blüht es wie von selbst!